

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 18. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2022)

zum Thema:

Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?

und **Antwort** vom 03. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Februar 2022)

Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10668
vom 18. Januar 2022
über Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Zur Beantwortung haben die beteiligten Senatsverwaltungen Informationen zu zahlreichen Trägern, Maßnahmen und Projekten zugeliefert, die unmittelbar der Förderung von Selbstbestimmung sowie Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Land Berlin dienen. Diese werden mehrheitlich im Rahmen der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (IGSV) umgesetzt, aber auch im Kontext weiterer Programme. Informationen zu Verwendungsnachweisen und Erfolgskontrollen bzw. Evaluationsergebnissen oder Optimierungs- und Finanzierungsbedarfen werden der Übersichtlichkeit wegen nicht projektspezifisch, sondern zusammenfassend abgebildet.

1. Welche Träger erhielten 2020 und 2021 in welchem Umfang und von welchen Stellen öffentliche Mittel zur Finanzierung ihrer Arbeit im Bereich der Förderung von Selbstbestimmung sowie Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt?
2. Welche von diesen Trägern durchgeführten Maßnahmen und Projekte wurden in diesem Zusammenhang konkret in welchem Umfang gefördert?
3. In welchem Umfang erhielten die genannten Träger jeweils institutionelle Förderung, in welchem Umfang wurden Projektmittel gewährt?

Zu 1. bis 3.: Siehe hierzu die beigefügte Anlage.

4. Wann, in welcher Weise und mit welchem Ergebnis wurde die Arbeit der aufgeführten Träger bzw. wurden die Ergebnisse der geförderten Maßnahmen und Projekte jeweils evaluiert?

Zu 4.: Grundsätzlich erfolgt die Evaluation geförderter Maßnahmen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung nach Nr. 11 AV zu § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) so-

wie der Durchführung der Erfolgskontrolle gemäß AV Nr. 11a zu § 44 LHO. Die gesetzlichen Bestimmungen legen fest, dass Zuwendungsempfangende den Verwendungsnachweis bis spätestens 30.06. des Folgejahres der Zuwendungsgeberin vorzulegen haben. Neben dem summarischen Nachweis der verwendeten Mittel erfolgt der fachliche Nachweis über die Sachberichtslegung als Grundlage für die Erfolgskontrolle und Bewertung. Als weitere Instrumente der Prüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen und Projekten führen die Senatsverwaltungen in der Regel jährliche Projektgespräche durch und stehen unterjährig im regelmäßigen und anlassbezogenen Fachaustausch mit den Zuwendungsempfangenden. Aufgrund der jeweiligen spezifischen Umsetzung des Prüfprozesses der Verwendungsnachweise in den Senatsverwaltungen liegen für die angefragten Jahre entsprechend unterschiedliche Angaben hierzu vor. Bei erfolgreicher Umsetzung können Projekte bei vorliegendem Förderantrag, dem notwendigen positiven zuwendungsrechtlichen und fachpolitischen Votum zur Erfordernis der Umsetzung der Maßnahme im Interesse des Landes Berlin und entsprechend zur Verfügung stehender Haushaltsmittel im Folgejahr erneut bezuschusst werden.

Je nach Förderbereich kann es zusätzliche Bestimmungen oder fachliche Erfordernisse geben, die Einfluss auf die Evaluation bzw. Erfolgskontrolle haben. So wird für Projekte aus dem Förderbereich der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im Rahmen der Umsetzung des Familienförderungsgesetzes (FamFöG) der „Fachstandard Qualität“ für die Angebotsformen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie festgelegt. Dazu liegt ein Rahmenkonzept vor, das in Kürze über ein Jugend-Rundschreiben veröffentlicht wird. Im Förderbereich Justiz der Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung haben Zuwendungsempfangende zur Überprüfung der Zweckerfüllung zum Halbjahr sowie zum Jahresabschluss Sachberichte auf Basis einer Rahmenleistungsbeschreibung zu erstellen. Nach Prüfung der Sachberichte durch eine beliebige Dienstleistende werden die Sachberichte von den Justizvollzugsanstalten, in denen die Leistung erbracht wird, gegengeprüft. Im Anschluss daran berichten die Justizvollzugsanstalten der Zuwendungsgeberin dazu, von der die abschließende fachliche Prüfung und Bewertung des Erfolges vorgenommen wird.

5. Wurden für den genannten Zeitraum Fördermittel zurückgefordert und wenn ja, in welchem Umfang und bezogen auf welche Träger, Maßnahmen oder Projekte?

6. Wer war jeweils Zielgruppe der geförderten Maßnahmen und Projekte, wie viele Menschen wurden in der jeweiligen Zielgruppe im genannten Zeitraum erreicht?

Zu 5. und 6.: Siehe hierzu die beigelegte Anlage.

7. Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf die Durchführung und den Erfolg der geförderten Maßnahmen und Projekte?

9. Wie bewertet der Senat den Erfolg der im genannten Zeitraum geförderten Träger, Maßnahmen und Projekte sowie den Wirkungsgrad der eingesetzten Mittel?

Zu 7. und 9.: Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus im Land Berlin haben Vereine, Initiativen und anderweitig organisierte Gruppen erwartungsgemäß vor erhebliche Herausforderungen bei der Aufrechterhaltung ihrer Angebote und der Erreichung ihrer Zielgruppen gestellt. Zugleich sind die Angebote für LSBTI (Lesben, Schwule, bisexuelle, transgener und intergeschlechtliche Menschen) als eine der besonders vulnerablen Bevölkerungsgruppen in Pandemiezeiten äußerst wichtig, stellen sie oftmals

die einzige diskriminierungsfreie, bedarfsgerechte soziale Anbindung an die eigene Lebenswelt außerhalb der Wohnung dar. Die Zuwendungsempfängerinnen haben seit Beginn der Pandemie in Abstimmung mit den Senatsverwaltungen entsprechende Anpassungen ihrer Maßnahmen und Angebote, der Arbeitsweisen und mehr vorgenommen, um die Einschränkungen aufgrund der Pandemie für die Zielgruppen und die Projekte selbst so gering wie möglich zu halten. Hauptsächlich wurden die Maßnahmen nach Möglichkeit in den digitalen Raum verlegt bzw. neu konzipiert, Vorhaben mussten aber auch verschoben werden oder es kamen neu an den aktuellen Bedarfen ausgerichtete hinzu. Eine besondere Herausforderung lag für die Träger auch darin, zugleich den Schutz der Mitarbeitenden und die Aufrechterhaltung des Betriebs, zum Beispiel bei hohen Krankenständen oder Quarantänepflichten, sicherzustellen. Die damalige Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung hatte zur zusätzlichen Unterstützung von Vereinen und Initiativen zudem im November 2020 einen mit nicht verausgabten Haushaltsmitteln ausgestatteten Nothilfefonds zur Verfügung gestellt. In der Gesamtschau haben die bereits bewertungsreifen Projekte und Maßnahmen aus 2020 und 2021 ihre Ziele mit pandemiebedingt nachvollziehbaren, ggf. projektspezifischen Veränderungen im Wirkungsgrad erfolgreich umgesetzt.

8. Welche Auswirkungen hat die vorläufige Haushaltswirtschaft des Senats auf die Finanzierung der genannten Träger?

Zu 8.: Die Haushalts- und Wirtschaftsführung unterliegt bis zum Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 2022/2023 den Beschränkungen des Artikel 89 der Verfassung von Berlin (VvB). Den Zuwendungsprojekten kann nach §§ 23 und 44 LHO in der zuletzt gültigen Fassung und nach § 74 des SGB VIII in Verbindung mit der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gemäß § 11 SGB VIII mit Vorschussbescheiden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 die Finanzierung unabdingbarer Ausgaben zur zweckgebundenen Weiterführung ihrer Aufgaben gewährt werden. Neue Projekte oder Maßnahmen dürfen grundsätzlich nicht gefördert werden. Um die Träger ihres Förderbereiches rechtzeitig über diese Beschränkungen zu informieren und bei der Antragstellung der unabdingbaren Ausgaben bestmöglich zu begleiten, hatte die Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung beispielsweise im August eine Informationsveranstaltung für die Träger online durchgeführt.

10. Welchen Optimierungsbedarf sieht der Senat hinsichtlich der geförderten Träger, Maßnahmen und Projekte?

Zu 10.: Fachpolitischer Optimierungsbedarf wird im Rahmen der Projektsteuerung und ihren Instrumenten wie Sachberichtsprüfung, Projektgesprächen und unterjähriger fachlicher Zusammenarbeit projektindividuell ermittelt und in Abstimmung mit den Trägern konzeptionell umgesetzt. Grundsätzlich sind hierbei die Richtlinien der Regierungspolitik leitend, die in den jeweiligen Politikbereichen die fachpolitischen Ziele vorgeben. Im Bereich LSBTI ist vorgesehen, die IGSV gemeinsam mit den LSBTI-Communities auszubauen und zu verankern. In dem vorgesehenen partizipativen Prozess werden im Dialog mit den Trägern, Projekten und Initiativen Bedarfe in den jeweiligen Handlungsfeldern identifiziert und diskutiert werden. Von fachpolitischen Zielen unabhängig, besteht bereits jetzt in den Förderbereichen ein deutlicher Bedarf nach Bürokratieabbau bei der Fördermittelvergabe, insbesondere von Seiten der Träger.

11. Wie hoch schätzt der Senat den Finanzbedarf der genannten Träger, Maßnahmen und Projekte jeweils für das laufende Jahr?

Zu 11.: In den ersten sechs Monaten des Jahres wirtschaften die Träger unter den Beschränkungen des Artikel 89 VvB und mit den jeweils bewilligten unabdingbaren Ausgaben. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 haben die Senatsverwaltungen die Finanzierungsbedarfe entsprechend der bereits identifizierten fachpolitischen Bedarfe angemeldet. Über den jeweiligen Bedarf an Fördermitteln für die zweite Hälfte des Jahres wird auf der Grundlage fachlicher und zuwendungsrechtlicher Prüfung vorliegender Projektanträge und den dann vom Haushaltsgesetzgeber zur Verfügung gestellten Mitteln entschieden.

Berlin, den 3. Februar 2022

In Vertretung
Saraya Gomis
Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Die Regierende Bürgermeisterin - Senatskanzlei

EPL 03

Lfd. Nr.	Aus Kapitel	Träger	Projektname	Kurzbeschreibung Maßnahme(n)	2020					2021				
					Institutionelle Förderung 2020 ja/nein	Teilansatz 2020 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2020 in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende	Institutionelle Förderung 2021 ja/nein	Teilansatz 2021 in EUR	nicht verausgabter Mittel 2021 [falls bereits bekannt] in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende [falls bereits bekannt]
1.	0300	Folsom Europe e.V.	Folsom Europe Straßenfest	Organisation und Durchführung des Folsom Straßenfestes am 11.09.2021		0,00				nein	50.000,00	noch in Prüfung	LSBTI international, Öffentlichkeit	keine Angabe
2.	0300	Berliner Leder und Fetisch e.V.	Informationsstand beim Folsom Europe Straßenfest am 11.09.2021 und Druck des Programmheftes für das EasterBerlin Leder- und Fetischtreffen	Durchführung eines Informationsstandes am Folsom Europe Straßenfest, sowie für die Realisierung des Osterprogrammheftes zu Ende des Jahres 2021		0,00				nein	12.520,87	noch in Prüfung	LSBTI international, Öffentlichkeit	keine Angabe
3.	0300	Regenbogenfonds der schwulen Wirte e.V.	Benefiz-Veranstaltung „Gemeinsam gegen Gewalt!“ und Veranstaltungskonzepte für das Lesbisch-schwule Stadtfest 2022	Benefiz-Veranstaltung mit Rahmenprogramm, musikalischer Begleitung, Talkshow und Verleihung des Rainbow Awards, Einstimmung auf das 28. Lesbisch-schwule Stadtfest. Die Veranstaltung dient dem Abbau von Vorurteilen, Diskriminierung und Gewalt		0,00				nein	100.000,00	noch in Prüfung	LSBTI, Öffentlichkeit	keine Angabe

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

EPL 05

Lfd. Nr.	Aus Kapitel	Träger	Projektname	Kurzbeschreibung Maßnahme(n)	2020					2021				
					Institutionelle Förderung 2020 ja/nein	Teilansatz 2020 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2020 in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende	Institutionelle Förderung 2021 ja/nein	Teilansatz 2021 in EUR	nicht verausgabter Mittel 2021 [falls bereits bekannt] in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende [falls bereits bekannt]
1.	0510	Vorspiel SSL e.V.	Sportangebote für queere Ältere	Etablierung von Sportangeboten für älter gewordene Mitglieder.	nein	5.730,00	1.630,00	Ältere LSBTIQ	10	nein	6.509,55	849,55	Ältere LSBTIQ	10
2.	0510	Seitenwechsel e.V.	Strukturen für Trans* und Inter* im Sport	Erarbeitung einer Charta und von Wissensbausteinen zur Unterstützung von Vereinen und Verbänden.	nein	22.600,00	0,00	Sportvereine und Verbände	entfällt	nein	23.700,00	0,00	Sportvereine und Verbände	entfällt
3.	0510	Shofukan e.V.	Aikido mit LSBTIQ	Öffnung des Vereins für die Zielgruppe.	nein	8.800,00	0,00	LSBTIQ	5	nein	8.800,00	0,00	LSBTIQ	8
4.	0510	Seitenwechsel e.V.	Bewegung und Sport für geflüchtete LSBTIQ	Sportangebote in der LSBTIQ Unterkunft und Vermittlung in Vereinsangebote	nein	9.500,00	3.740,56	LSBTIQ mit Fluchthintergrund	15	nein	8.100,00	3.871,36	LSBTIQ mit Fluchthintergrund	nicht bekannt
5.	0510	LSVD Berlin-Brandenburg e.V.	Kompetenz- und Koordinierungsstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Sport	Einrichtung einer Anlaufstelle für Sportvereine und Sportverbände zur Thematik, Information der Bevölkerung und Netzwerkarbeit.	nein	22.600,00	0,00	Sportvereine und Verbände, Bevölkerung und andere Interessierte.	1.500	nein	27.860,00	0,00	Sportvereine, Verbände, Bevölkerung, andere Interessierte.	nicht bekannt
6.	0500	SI think e.V.	Nachtlichter	"Nachtlichter" sind in Nächten der Wochenenden im Kiez unterwegs, zeigen Präsenz im öffentlichen Raum und unterstützen bei Konflikten im Regenbogenkiez. Zu den Nachtlichtern gehören die Projekte Impulsgruppen Regenbogenkiez (lfd. Nr. 77) und Q*ube Jugendtreff (lfd. Nr. 8)	nein	80.000,00	0,00	Anwohnerinnen, Besucher und Besucherinnen und Gäste, Mitarbeitende aus Bezirksamt, Polizei, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen.	nicht bekannt	nein	85.000,00	0,00	siehe 2020	nicht bekannt
7.	0500	Maneo des Mann-O-Meter e.V.	Impulsgruppen Regenbogenkiez	Soziale Arbeit im öffentlichen Raum, Einbeziehung der Akteur*innen vor Ort, Initiierung eines kiezorientierten Präventionsrates	nein	17.500,00	0,00	Anwohnende, freie Träger	nicht bekannt	nein	12.500,00	0,00	Anwohnende, freie Träger	nicht bekannt
8.	0500	Outreach	Q*ube Jugendtreff	Etablierung von queerer, empowernder, präventiver Arbeit in Neukölln		0,00				nein	40.000,00	0,00	queere Jugendliche, Anwohnende	nicht bekannt

Lfd. Nr.	Aus Kapitel	Träger	Projektname	Kurzbeschreibung Maßnahme(n)	2020					2021				
					Institutionelle Förderung 2020 ja/nein	Teilansatz 2020 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2020 in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende	Institutionelle Förderung 2021 ja/nein	Teilansatz 2021 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2021 [falls bereits bekannt] in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende [falls bereits bekannt]
1.	0601	ABqueer e. V.	Aufklärungs- und Bildungsarbeit zu LSBTIQ Lebensweisen	Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildungsarbeit für Multiplikator_innen.	nein	114.564,92	1.557,06	Jugendliche, Multiplikator*innen	963	nein	135.454,00	noch nicht bekannt	Jugendliche, Multiplikator*innen	noch nicht bekannt
2.	0601	Arbeiterwohlfahrt Berlin Spree-Wuhle e. V.	Krisen- und Zufluchtswohnung für erwachsene LSBTI	Unterkunft für LSBTI, die von Zwangsverheiratung und häuslicher Gewalt gegen die sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität bedroht oder betroffen sind.	nein	143.275,34	18.589,88	LSBTI, Fachkräfte, Multiplikator*innen	600	nein	160.000,00	noch nicht bekannt	LSBTI	noch nicht bekannt
3.	0601	basics e. V.	que(e)r lesen statt querdenken	Belegung einer queeren, emanzipatorischen Bibliothek, Lesungen		0,00				nein	9.665,95	0,00	Erwachsene, Kinder, Familien gesamtstädtisch	noch nicht bekannt
4.	0601	BEGINE-Treffpunkt und Kultur für Frauen e. V.	Verbesserung der inklusiven Infrastruktur in der BEGiNE	Abbau von Barrieren und Erleichterung des Zugangs und bessere Orientierung für Frauen mit verschiedenen Beeinträchtigungen in den Räumen und der Webseite	nein	1.308,41	150,20	lesbische, bisexuelle und trans Frauen mit Beeinträchtigungen, die die Angebote von BEGiNE nutzen	keine Angabe	nein	12.865,37	noch nicht bekannt	lesbische, bisexuelle und trans Frauen mit Beeinträchtigungen, die die Angebote von BEGiNE nutzen	noch nicht bekannt
5.	0602	BEGINE-Treffpunkt und Kultur für Frauen e. V.	Queer im Kiez - Nachbarschaft unterm Regenbogen	lesbisches und queeres Leben sichtbar machen oder die Unsichtbarkeit historischer Lesben und Lesbenorte in Sichtbarkeit umkehren. Kiezrundgänge, Wanderazustellung, Erzählcafés		0,00				nein	9.651,80	noch nicht bekannt	Menschen aus dem Kiez und der Nachbarschaft, alle anderen Interessierten	noch nicht bekannt
6.	0601	Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	MILES-Zentrum für Migrant*innen, Lesben und Schwule	Psychosoziale Beratung, Rechtsberatung, Unterstützung im Asylverfahren, Vermittlung von sozialer Vernetzung, Aufklärung und Sensibilisierung von migrantischen Communities und Multiplikator*innen	nein	222.236,37	19.498,71	LSBTI*-Personen mit Migrationshintergrund und ihr familiäres/soziales Umfeld, Multiplikator*innen aus Verwaltung, Sozial- und Bildungsarbeit, Personen mit Wunsch nach zivilgesellschaftlichem Engagement	Beratungen: 3703 Gruppen und offene Angebote: 2933	nein	203.130,36	noch nicht bekannt	LSBTI*-Personen mit Migrationshintergrund und ihr familiäres/soziales Umfeld, Multiplikator*innen aus Verwaltung, Sozial- und Bildungsarbeit, Personen mit Wunsch nach zivilgesellschaftlichem Engagement, Netzwerke und inklusiv-integrative Unterstützungseinrichtungen, Organisationen mit Ausbildungs- und Qualifizierungsangeboten im Geflüchtetenbereich	noch nicht bekannt
7.	0601	Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Aufklärung und Sensibilisierung zu LSBTI-Themen	Aufklärungs- und Sensibilisierungsworkshops zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im gesamten Berliner Stadtgebiet, Veranstaltung der Respect Gaymes und Weiterentwicklung des queeren Jugendfestival „QueerZ – Club.Youth.Festival	nein	158.006,22	0,00	Kinder und Jugendliche aus Schulen, Schul-AGs, Sportvereinen, der offenen Jugendarbeit und den Bereichen Tanz und Musik, Multiplikator*innen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen, LSBTI*Q-Jugendliche und ihre Verbündeten	Beratungen: 44 Gruppen, offene Angebote Veranstaltungen: 3870	nein	147.826,13	10.000,00	Kinder und Jugendliche aus Schulen, Schul-AGs, Sportvereinen, der offenen Jugendarbeit und den Bereichen Tanz und Musik,	noch nicht bekannt
8.	0601	Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Soccer Sound	Sensibilisierung im Bereich Sport mit dem Schwerpunkt Fußball für das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, Abbau von Vorurteilen und Homo- und Trans*phobie	nein	67.586,00	0,00	Berliner Fußball-Verband e.V., Funktionär*innen, Ausschüsse, Fußballvereine in Berlin, Fans & Fanggruppierungen, Schiedsrichter*innen, Vertreter*innen der Profivereine	Beratungen: 166 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen: 5560	nein	50.400,00	noch nicht bekannt	Berliner Fußball-Verband e.V., Funktionär*innen, Ausschüsse, Fußballvereine in Berlin, Fans & Fanggruppierungen, Schiedsrichter*innen, Vertreter*innen der Profivereine	noch nicht bekannt

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

9.	0602	Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Vom Schwulenverband Berlin-Brandenburg zum Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg	Untersuchung der Geschichte des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg und Dokumentation für weitere Forschungen	nein	7.314,76	0,00	Universitäten (Studierende, Doktorand*innen, Forschungsprojekte etc.), Interessierte Privatpersonen, Verbände, Vereine und andere Organisationen, Museen etc. (Material für Ausstellungen)	entfällt aufgrund der Art der Maßnahme	nein	0,00	0,00	entfällt	entfällt
10.	0603	Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Bündnis gegen Homophobie	Organisation und Begleitung des Zusammenschlusses relevanter gesellschaftlicher Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften		Förderung bis einschließlich 2020 über Dienstleistungsmittel		Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften und deren Mitglieder, Mitarbeiter*innen und Multiplikator*innen		nein	36.817,42	noch nicht bekannt	Organisationen und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften und deren Mitglieder, Mitarbeiter*innen und Multiplikator*innen	noch nicht bekannt
11.	0601	Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Pride on Screen	Open-Air-Filmvorführungen während des Pride-Sommers 2021, Dialogformate		0,00				nein	9.800,00	0,00	Frauen, Lesben, trans und inter Personen, non binäre und queere Personen, Anwohner*innen des Schöneberger Regenbogenkiezes, Passant*innen, Tourist*innen	nicht bekannt
12.	0601	Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg	10 Jahre Initiative „Ein Denkmal für die erste homosexuelle Emanzipationsbewegung“	Erinnerungsorte für die erste homosexuelle Emanzipationsbewegung am Magnus-Hirschfeld-Ufer sichtbar machen und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken		0,00				nein	9.636,35	noch nicht bekannt	Tourist*innen, interessierte Berliner*innen, Schulen und Schüler*innengruppen	noch nicht bekannt
13.	0601	Bundesstiftung Magnus Hirschfeld	Lesbische Lebenswelten in Berlin. Lebensgeschichtliche Videointerviews	Videointerviews mit lesbischen Frauen, die insbesondere in den 1940er bis 1980er Jahren in Berlin gelebt haben.	nein	22.000,00	9.626,00	Zeitzeug*innen, Wissenschaftler*innen, Student*innen, breite Öffentlichkeit	offen		0,00			
14.	0601	Bundesstiftung Magnus Hirschfeld	Lebenswelten von trans* Personen in Berlin. Lebensgeschichtliche Videointerviews	Videointerviews mit trans* Personen aus Berlin und Umgebung, die einen Beitrag zur Geschichte von trans* Lebenswelten und -alltag in der Stadt Berlin insbesondere zwischen den 1940er bis 1980er Jahren leisten konnten		0,00				nein	22.000,00	7.000,12	Wissenschaftler*innen, Student*innen, Zeitzeug*innen, interessierte Öffentlichkeit	noch nicht bekannt
15.	0601	Bundesstiftung Magnus Hirschfeld	Antrag der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld auf Mittel aus dem Inklusionsfonds	Barrierefreie Webseite des Trägers		0,00				nein	4.105,50	noch nicht bekannt	Alle Nutzer*innen	noch nicht bekannt
16.	0601	Berlin Program for Artists gUG (haftungsbeschränkt)	"Scanning the Horizon" (Arbeitstitel) von Benjamin Busch	Das künstlerische Projekt „Scanning the Horizon“ (Arbeitstitel) zeigt historische queere Orte in Berlin durch 3D-Laserscans, kombiniert mit oralen Geschichten, Präsentation in Form einer Website, Videoarbeit im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung		0,00				nein	12.000,00	noch nicht bekannt	Schwules Museum, Betreiber*innen und Gäste der gescannten Orte, alle Interessierten national und international	noch nicht bekannt
17.	0601 und 0500	Camino - Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH	Monitoring trans- und homophobe Gewalt	Monitoring trans- und homophober Gewalt in Berlin, Erstellung und Veröffentlichung eines Monitoring-Berichtes im zweijährigen Rhythmus	nein	90.700,00	0,00	LSBTI-Community und ihre Interessenvertretungen sowie Fachberatungsstellen, Politik und Verwaltung, Polizei und Staatsanwaltschaft, Öffentlichkeit	entfällt	nein	105.029,00 30.000,00	noch nicht bekannt	LSBTI-Community und ihre Interessenvertretungen sowie Fachberatungsstellen, Politik und Verwaltung, Polizei und Staatsanwaltschaft, Öffentlichkeit	entfällt
18.	0601	DISTRICT-BERLIN Kunst und Kulturförderung gGmbH	District - barrierearm	Maßnahmen zur Inklusion (Webseite, Installation einer temporären Rampe, Übersetzung von Veranstaltungen in Gebärdensprache, Fortbildung Teams)		0,00				nein	12.800,00	noch nicht bekannt	alle Menschen, die die Angebote von District nutzen	noch nicht bekannt
19.	0601	Dachverband Lesben und Alter e. V.	Wir sind stark und wir sind viele-lesbische Subkultur in Berlin	Förderung des Erinnerns an zentrale Orte subkulturellen Lebens lesbischer Frauen in Berlin in den 1970er/ 1980er Jahren		0,00				nein	11.920,00	noch nicht bekannt	Bürger*innen, LSBTI-Community, Verwaltung und Politik, Tourist*innen, interessiertes Fachpublikum	noch nicht bekannt

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

20.	0601	Dachverband Lesben und Alter e. V.	Unsichtbares überregionales vagabundierendes Vernetzen: Zur Gründungsgeschichte des Dachverbands Lesben und Alter e.V.	Historische Untersuchung der Entstehungsgeschichte des Dachverbands Lesben und Alter mit Fokus auf die „Berliner Jahre“	nein	10.746,00	57,72	Lesbische* und frauenliebende (ältere) Frauen, LGBTIQ*- und Frauen-Organisationen, Mitgliedsorganisationen, Wohlfahrts- und Senior*innenverbände, interessierte Fachöffentlichkeit	nicht bekannt		0,00			
21.	0601	Educat e. V.	Audio-Walk zur Erinnerung an die autonome Frauen-Lesben- Bewegung in Berlin in den 1970er bis 1990er Jahren	Konzept und Produktion eines Audio-Walks zur Erinnerung an die autonome Frauen-Lesben- Bewegung in Berlin in den 1970er bis 1990er Jahren, der mit für die Bewegung bedeutsamen physischen Orten		0,00			nicht bekannt	nein	12.000,00	noch nicht bekannt	(Junge) Frauen, Lesben, Inter und trans Personen, nonbinary Personen, alle anderen Interessierten	noch nicht bekannt
22.	0601	FFBIZ. Sammeln, Bewahren, Erinnern- das feministische Archiv	Aufarbeitung der Bestände im FFBIZ zur Geschichte der Selbstorganisation von Trans*personen in Berlin	Auflistung der Bestände unter dem Gesichtspunkt der Selbstorganisation von Trans*personen, Zugang für zukünftige Forschung ermöglichen	nein	5.100,00	58,85	Interessierte Öffentlichkeit, Vereine, die den letzten 20 Jahren zu LSBTIQ Themen gearbeitet haben, LSBTIQ Personen	nicht bekannt		0,00			
23.	0601	GLADT e.V.	"Treffpunkt" von GLADT e.V.	Anlaufstelle für die Menschen, die von intersektionaler Diskriminierung betroffen sind, Beratung, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	nein	110.201,00	23,79	LGBT*I*Q, Menschen mit Migrationsgeschichte, Geflüchtete LSBT*I*Q, Personen of Color, Indigene und Schwarze Menschen, Multiplikator*innen, Studierendengruppen, Öffentlichkeit	Beratungen: 1695 Selbsthilfegrup pen: 2	nein	119.739,03	noch nicht bekannt	LGBT*I*Q, Menschen mit Migrationsgeschichte, Geflüchtete LSBT*I*Q, Personen of Color, Indigene und Schwarze Menschen, Multiplikator*innen, Studierendengruppen, Öffentlichkeit	noch nicht bekannt
24.	0601	GLADT e.V.	„Queer- Migrant/ische Repräsen/ Tanz!“ - Die Vereinsgeschichte von GLADT e.V. und queerer Schwarzer sowie of-Color- Widerstand in Berlin	Aufarbeitung der Vereinsgeschichte	nein	11.950,00	46,78	Queere Schwarze und queere Person of Color, Queere Migrant*innen, an QT*I*-BIPoC Gesichtliche interessierte Personen	entfällt		0,00			
25.	0601	Gender/Queer e. V.	Barriereärmeres GenderQueer	Maßnahmen zur Inklusion		0,00				nein	9.861,50	noch keine	Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Behinderungen die nicht Deutsch sprechen, alle Interessent*innen	noch nicht bekannt
26.	0601	Hochschule Düsseldorf	„Diskriminierende Angriffe und offensive Abwehr – Eine Geschichte der Selbstorganisation „Neue Damengemeinschaft“ und ihrer selbstbewussten Akteurinnen* in Berlin um 1900“	Aufbereitung der historischen Rekonstruktion und Analyse der LesbenSelbstorganisation „Neue Damengemeinschaft“ als Form der Vergemeinschaftung von lesbisch lebenden Frauen* im Deutschen Kaiserreich, ihrer selbstbehauptenden Gegenwehr und der PresseBerichterstattung in Berlin	nein	9.113,00	0,00	Lesben* und trans Personen, aktuelle und zukünftige Akteur*innen von Selbstorganisationen, historisch Interessierte, lokalgeschichtlich Interessierte, Forschende	entfällt		0,00			
27.	0601	The House of Melody UG (haftungsbeschränk t)	Traces of Resistance	Visualisierung marginalisierter Gruppen und unerzählter Geschichten in der lokalen LSBTI+ Geschichtsschreibung, Erstellung eines ersten Archives (Bilder, Videos, Schriften, Podcast) zu Geschichte(n) von deutschen queeren Minderheiten		0,00				nein	12.000,00	noch nicht bekannt	Queere People of Color, Trans Community, alle Interessierten	noch nicht bekannt
28.	0601	Ibn Rushd - Goethe Moschee gGmbH	Unter'm Regenbogen: Dein Glaube. Meine Moschee. Unser Bezirk.	Erarbeitung einer Erklärung für Vielfalt und Respekt, interreligiöses und- kulturelles Sommerfest, Vorträge und Filmvorführungen		0,00				nein	9.520,00	noch nicht bekannt	AnwohnerInnen des Stadtteils und Berlins, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene, die sich (u.A.) über Religiosität und sexuelle/geschlechtliche Vielfalt identifizieren,	

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

29.	0601	Kommunikations- und Beratungszentrum homosexueller Frauen und Männer e. V.	Queere Bildungsarbeit im Wandel der Zeit - über die Fortbildung von pädagogischen Fachkräften zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Berlin	Podcast zur Geschichte von KomBi e.V., Erstellung von Begleitmaterial	nein	9.180,00	0,00	Menschen, die sich für Berliner LSBTI Selbstorganisationen interessieren, pädagogische Fachkräfte, LSBTI, Lehrende und Studierende	entfällt		0,00			
30.	0601	Lesbenberatung Berlin - Ort für Kommunikation, Kultur, Bildung und Information e. V.	LesMigraS Lesben- und trans*spezifische Antidiskriminierungs- und Opferhilfe	Psychosoziale Opferberatung- und Begleitung, Falldokumentation, niedrigschwellige Sensibilisierungsarbeit in Migrant_innencommunities, Veranstaltungen zum Thema sexuelle Selbstbestimmung im Kontext von Mehrfachdiskriminierung und Flucht, Sensibilisierungsarbeit in LSBT*I*Q-Zusammenhängen zum Thema Mehrfachdiskriminierungen, Gewalterfahrungen und Flucht	nein	263.999,49	3.932,48	LBT*I*Q+ mit und ohne Mehrfachidentität, Angehörige und Freund_innen von LBT*I*Q+, LSBT*I*Q+ mit Fluchterfahrungen, Migrant_innencommunities, Berufsgruppen und Ausbildungsgruppen, Verwaltung und Politik, Medien und Öffentlichkeit	Beratungen: 2292 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 5286	nein	425.759,19 30.000,00	noch nicht bekannt	LBT*I*Q+ mit und ohne Mehrfachidentität, Angehörige und Freund_innen von LBT*I*Q+, LSBT*I*Q+ mit Fluchterfahrungen, Migrant_innencommunities, Berufsgruppen und Ausbildungsgruppen, Verwaltung und Politik, Medien und Öffentlichkeit	noch nicht bekannt
	0500	Lesbenberatung Berlin - Ort für Kommunikation, Kultur, Bildung und Information e. V.	LesMigraS Lesben- und trans*spezifische Antidiskriminierungs- und Opferhilfe	Maßnahmen zur Stärkung der Antigewaltarbeit in den Außenbezirken, der Anzeigebereitschaft Bei Betroffenen sowie der Falldokumentation im Projekt LesMigraS aus dem Unterstützungsfonds für Opfer politisch-extremistischer Gewalt der Landeskommision Berlin gegen Gewalt		30.000,00		siehe lfd. Nr. 30	siehe lfd. Nr. 30		30.000,00	siehe lfd. Nr. 30	siehe lfd. Nr. 30	siehe lfd. Nr. 30
31.	0601	Lesbenberatung Berlin - Ort für Kommunikation, Kultur, Bildung und Information e. V.	Tapesh	Empowerment-Angebote	nein	140.832,14	2.882,82	Lesbische, Schwule und bisexuelle Frauen und Männer sowie Trans*, Inter* und queere Menschen, LSBT*I*Q, die Gewalt und Diskriminierung erfahren (haben), Mehrfachzugehörige LSBT*I*Q, geflüchtete	Beratungen: 198 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 4532	nein	Zusammenlegung mit LesMigraS	noch nicht bekannt	Zusammenlegung mit LesMigraS	noch nicht bekannt
32.	0601	Lesbenberatung Berlin - Ort für Kommunikation, Kultur, Bildung und Information e. V.	Barriereärmere Lesbenberatung	Maßnahmen zur Inklusion (Leichte Sprache webseite, Bebilderung von Info-Texten)		0,00				nein	4.350,00	noch nicht bekannt	besucher*innen der Webseite	noch nicht bekannt
33.	0601	Lesben Leben Familie e. V.	LesGen - das intergenerative Projekt für Lesben* in Berlin	Maßnahmen zu Verständnis und Solidarität, Sichtbarkeit und Vernetzung von Lesben* verschiedener Generationen	nein	49.595,50	0,00	Lesben* jeden Alters, ethnischer Herkunft, mit und ohne Beeinträchtigung, Fachkräfte	keine Angabe	nein	80.000,00	noch nicht bekannt	Lesben* jeden Alters, ethnischer Herkunft, mit und ohne Beeinträchtigung	noch nicht bekannt
34.	0601	Lesben Leben Familie e. V.	Pride Weeks in Lichtenberg	Verschiedene Veranstaltungsformate anlässlich der Pride Weeks 2021		0,00				nein	10.000,00	noch nicht bekannt	Queere Menschen und Regenbogenfamilien aus Lichtenberg und Karlshorst und Berlin, lokale Institutionen, Nachbarschaften/Bewohner*innen, Bezirksverwaltung, angegliederte Behörden, bezirkliche Netzwerke	noch nicht bekannt
35.	0601	Lesben Leben Familie e. V.	Lesbisch Sichtbar Berlin	Fortsetzung des gleichnamigen Projekts mit den gleichen Projektzielen und Maßnahmen, das bis 30.11.2021 bei RuT - Rad und Tat e.V. angesiedelt war (siehe lfd. Nr. 48)		0,00				nein	9.890,00	noch nicht bekannt	Lesbische* Projekte und Initiativen, Stake Holder*innen, Organisationen innerhalb der LSBTI Communities, Menschen, die lesbisch* bzw. queer leben, Organisationen und Initiativen, die zu für Lesben* relevanten Themen arbeiten,	noch nicht bekannt
36.	0601	LIFE - Bildung, Umwelt, Chancengleichheit e. V.	LeBe! Lesbisch im Beruf	Maßnahmen zur Sichtbarkeit lesbischer* Berufswege und Lesben* im Arbeitsleben, Unterstützungsangebote, Interviews mit Akteur*innen u. Lesben*, Entwicklung Mentoring-Programm	nein	20.291,75	1.467,72	erwachsene lesbische* Frauen* in beruflichen Transformationssituationen, Institutionen und Beratungsstellen, Fachkräfte		nein	25.190,12	noch nicht bekannt	erwachsene lesbische* Frauen* in beruflichen Transformationssituationen, Institutionen und Beratungsstellen, fachkräfte	noch nicht bekannt

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

37.	0601	L-Support e. V.	L-Support Lesbisch Bi Queer Victim Support	Niedrigschwellige Anlaufstelle für Betroffene von Gewalt, Opferberatung, Falldokumentation, Öffentlichkeitsarbeit	nein	62.079,56	0,00	Menschen, die Opfer von lesbeneindlicher Diskriminierung und Gewalt geworden sind, lesbische und bisexuelle Frauen, weibliche Betroffene, die hin und wieder gleichgeschlechtlichen Sex suchen, Betroffene, die für lesbisch / homosexuell gehalten werden	Beratungen: 25 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 105	nein	87.900,53	noch nicht bekannt	Menschen, die Opfer von lesbeneindlicher Diskriminierung und Gewalt geworden sind, lesbische und bisexuelle Frauen, weibliche Betroffene, die hin und wieder gleichgeschlechtlichen Sex suchen, Betroffene, die für lesbisch / homosexuell gehalten werden	noch nicht bekannt
	0500	L-Support e. V.	L-Support Lesbisch Bi Queer Victim Support	Maßnahmen zur Stärkung der Antigewaltarbeit in den Außenbezirken, der Anzeigebereitschaft Bei Betroffenen sowie der Falldokumentation im Projekt L-Support aus dem Unterstützungsfonds für Opfer politisch-extremistischer Gewalt der Landeskommission Berlin gegen Gewalt		15.000,00	siehe lfd. Nr. 37	siehe lfd. Nr. 37	siehe lfd. Nr. 37		15.000,00	siehe lfd. Nr. 37	siehe lfd. Nr. 37	siehe lfd. Nr. 37
38.	0601	Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e. V.	Geschichte zugänglich machen	Bibliothek und Archiv zur Geschichte der Sexualwissenschaft werden wöchentlich zu regelmäßigen Zeiten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht	nein	21.000,00	66,00	Historisch interessierte Mitglieder der LGBTI*-Community, Studierende der Berliner und auswärtiger Hochschulen, Forschende, Archivar*innen, Bibliothekar*innen,	nicht bekannt	nein	21.269,72	noch nicht bekannt	Historisch interessierte Mitglieder der LGBTI*-Community, Studierende der Berliner und auswärtiger Hochschulen, Forschende, Archivar*innen, Bibliothekar*innen,	noch nicht bekannt
39.	0601	Mann-O-Meter e. V.	MANEO - schwules Überfalltelefon und Opferhilfe	Opferhilfe und -begleitung für Betroffene von homophober Gewalt, Prävention, Falldokumentation, Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung staatlicher Stellen (Polizei, Staatsanwaltschaft)	nein	289.000,00	13.833,16	schwule bisexuelle (cis) Menschen, männliche Betroffene, die gelegentlich gleichgeschlechtlichen Sex suchen, Betroffene, die für homosexuell gehalten werden, Tourist*innen, Fachkräfte	Beratungen: 2014 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 2918	nein	297.000,00	noch nicht bekannt	schwule bisexuelle (cis) Menschen, männliche Betroffene, die gelegentlich gleichgeschlechtlichen Sex suchen, Betroffene, die für homosexuell gehalten werden, Tourist*innen, Fachkräfte	noch nicht bekannt
	0500	Mann-O-Meter e. V.	MANEO - schwules Überfalltelefon und Opferhilfe	Maßnahmen zur Stärkung der Antigewaltarbeit in den Außenbezirken, der Anzeigebereitschaft Bei Betroffenen sowie der Falldokumentation im Projekt MANEO aus dem Unterstützungsfonds für Opfer politisch-extremistischer Gewalt der Landeskommission Berlin gegen Gewalt		30.000,00	siehe lfd. Nr. 39	siehe lfd. Nr. 39	siehe lfd. Nr. 39		30.000,00	siehe lfd. Nr. 39	siehe lfd. Nr. 39	siehe lfd. Nr. 39
40.	0601	Mann-O-Meter e. V.	Altenarbeit	Verschiedene Freizeit- und Gruppenangebote für schwule und bisexuelle Männer über 50 Jahre	nein	39.728,58	11,34	schwule und bisexuelle Männer über 50 Jahre, schwule und bisexuelle inhaftierte Männer über 50 Jahre aus dem geschlossenen und dem offenen Vollzug	Beratungen: 40 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 1363	nein	40.330,00	noch nicht bekannt	schwule und bisexuelle Männer über 50 Jahre, schwule und bisexuelle inhaftierte Männer über 50 Jahre aus dem geschlossenen und dem offenen Vollzug	noch nicht bekannt
	600	Mann-O-Meter e.V	Beratung und Information für schwule und bisexuelle Männer, für Männer mit Missbrauchserfahrungen sowie zum Thema Geschlechtsidentität. Vermittlung von Vollzugshelferschaften.	s. Projektname; zudem werden Bedienstete und Auszubildende im Berliner Justizvollzug beraten sowie fort- und ausgebildet.	nein	99.050,00	0,00	Schwule und bisexuelle Männer, die inhaftiert sind, Mitarbeitende in den Berliner Haftanstalten, Auszubildende des Allgemeinen Vollzugsdienstes des Landes Berlin, schwule und bisexuelle Männer, die im Vollzug ehrenamtlich tätig werden wollen bzw. sind	51 schwule/bisexuelle Männer im Justizvollzug, 13 ehrenamtliche Vollzugshelfer, 129 Beratungen für Bedienstete und Sonstige, 95 Fortbildungsteilnehmer	nein	100.920,00	0,00	Schwule und bisexuelle Männer, die inhaftiert sind, Mitarbeitende in den Berliner Haftanstalten, Auszubildende des Allgemeinen Vollzugsdienstes des Landes Berlin, schwule und bisexuelle Männer, die im Vollzug ehrenamtlich tätig werden wollen bzw. sind	nur 1. Halbjahr: 43 schwule/bisexuelle Männer im Justizvollzug, 9 ehrenamtliche Vollzugshelfer, 50 Beratungen für Bedienstete und Sonstige, 73 Fortbildungsteilnehmer (Justizvollzugs)

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

41.	0601	Migrationsrat Berlin e. V.	Inklusive Communitys	Verschiedene Maßnahmen zur Stärkung von Migrant*innenselbstorganisationen als nachhaltige Handlungstragende im Kampf gegen Homo- und Transphobie, Maßnahmen zur Sensibilisierung und Beratung etablierter LSBTI-Organisationen zu Fragen von intersektionaler Diskriminierung und Rassismus, Entwicklung von Beratungsstandards	nein	164.000,00	136,76	migrantische, Schwarze, Indigene und of Color Selbstorganisationen, migrantische, Schwarze, Indigene und of Color LSBTIQ-Selbstorganisationen, etablierte LSBTIQ Organisationen und Szeneorte, weitere Multiplikator*innen	Beratungen: 20 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 16	nein	181.000,00	noch nicht bekannt	migrantische, Schwarze, Indigene und of Color Selbstorganisationen, migrantische, Schwarze, Indigene und of Color LSBTIQ-Selbstorganisationen, etablierte LSBTIQ Organisationen und Szeneorte, weitere Multiplikator*innen	noch nicht bekannt
42.	0601	Migrationsrat Berlin e. V.	LSBTI-Inklusionsfond MRB e.V.	Maßnahmen zur Förderung der Inklusion (Zugang zu Informationen und Angeboten)	nein	14.824,55	0,00	Mitglieder des Migrationsrat Berlin e.V., Personal des Migrationsrat Berlin e.V., Besucher*innen	entfällt	nein	5.400,00	noch nicht bekannt	Mitglieder des Migrationsrat Berlin e.V., Personal des Migrationsrat Berlin e.V., Besucher*innen	noch nicht bekannt
43.	0601	Migrationsrat Berlin e. V.	Arbeitstitel "MRB queer lesen"	Filmische Aufarbeitung der Erfahrungen und Analysen von intersektional diskriminierten LSBTIQ-Aktivist*innen, Sichtung von Archiven, Oral History	nein	12.878,32	0,00	Schwarze, Indigene, of Color und migrantische Selbstorganisationen und Initiativen, Schwarze, Indigene, of Color und migrantische LSBTIQ-Selbstorganisationen, weiße und Schwarze, Indigene, of Color und migrantische LSBTIQ Menschen, weiße und Schwarze, Indigene, of Color und migrantische cis-heteronormative Menschen, etablierte LSBTIQ Organisationen	entfällt		0,00			
44.	0601	Pinkdot gGmbH	LSBTI-Corona-Nothilfefonds zur Sicherstellung der Infrastruktur von queeren Kulturschaffenden	Online-Plattform „PINKDOT LIFE“ zur Stärkung der Sichtbarkeit und Akzeptanz queerer Kunst- und Kulturarbeitender in Zeiten der Corona Pandemie (und darüber hinaus)	nein	89.387,34	0,00	LSBTIQ* Künstler*innen verschiedener künstlerischer Ausdrucksformen, Herkunft, Religion oder Alters mit und ohne Behinderung, an Kunst und Kultur Interessierte aus den Communities und der Stadtgesellschaft	entfällt	nein	197.887,02	noch nicht bekannt	LSBTIQ* Künstler*innen verschiedener künstlerischer Ausdrucksformen, Herkunft, Religion oder Alters mit und ohne Behinderung, an Kunst und Kultur Interessierte aus den Communities und der	noch nicht bekannt
45.	0601	POLIGONAL Christian Haid & Lukas Staudinger GbR	Nothing that ever was changes. Stories from places somewhere under the rainbow.	"Nothing that ever was changes" ist eine Spurensuche, die verschwundene und verdrängte Orte queerer Stadtkultur im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf mittels ortsgebundener Hörbeiträge und QR-Codes im Stadtraum verortet und portraitiert.		0,00				nein	11.972,00	noch nicht bekannt	LSBTIQ+, Junge Erwachsene, Bewohner*innen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	noch nicht bekannt
46.	0601	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	RuT - Rad und Tat - Offene Lesbische Initiative e.V.	Generationenübergreifendes Beratungs- und Kulturzentrum für Frauen*liebende Frauen*, psychosoziale Beratung, Gruppen-, Freizeit- und Informationsveranstaltungen, Besuchsdienst für ältere und für behinderte Frauen*, Fachveranstaltungen	nein	226.503,92	1.180,00	Lesben* mit und ohne Behinderung unterschiedlichen Alters, Frauen* im Coming-out, lesbische Frauen* in besonderen Lebenslagen interessierte Institutionen, Vereine und Träger, die sich den Bedarfen von älteren und oder lesbischen Frauen* mit Behinderungen öffnen möchten	Beratungen: 1329 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 1152	nein	231.363,05	noch nicht bekannt	Lesben* mit und ohne Behinderung unterschiedlichen Alters, Frauen* im Coming-out, lesbische Frauen* in besonderen Lebenslagen interessierte Institutionen, Vereine und Träger, die sich den Bedarfen von älteren und oder lesbischen Frauen* mit Behinderungen öffnen möchten	noch nicht bekannt

47.	0601	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	RuT - Frauen Kultur & Wohnen	Aufbau und der Betrieb eines queeren Wohn- und Kulturzentrums	nein	157.282,53	224,35	Lesben mit und ohne Behinderung unterschiedlichen Alters, pflegebedürftige und an Demenz erkrankte Lesben, Lesben mit unterschiedlichem sozialen und kulturellem Hintergrund, Frauen im Coming-out, queere Menschen	Beratungen: 134 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 527	nein	226.848,14	noch nicht bekannt	Lesben mit und ohne Behinderung unterschiedlichen Alters, pflegebedürftige und an Demenz erkrankte Lesben, Lesben mit unterschiedlichem sozialen und kulturellem Hintergrund, Frauen im Coming-out, queere Menschen	noch nicht bekannt
48.	0601	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	Lesbisch. Sichtbar. Berlin.	Dialogprozesse mit den diversen L*-Communities, Bedarfe zur Diskriminierungsprävention identifizieren, Maßnahmen zur Sichtbarmachung Lesbischen Lebens in Berlin entwickeln, Vernetzung, Bildung von Allianzen	nein	64.111,14	371,58	Lesbische* Projekte und Initiativen, Stake Holder*innen, Organisationen innerhalb der LSBTI Communities, Menschen, die lesbisch* bzw. queer leben, Organisationen und Initiativen, die zu für Lesben* relevanten Themen arbeiten, Gleichstellungsbeauftragte	entfällt	nein	50.817,35	noch nicht bekannt	Lesbische* Projekte und Initiativen, Stake Holder*innen, Organisationen innerhalb der LSBTI Communities, Menschen, die lesbisch* bzw. queer leben, Organisationen und Initiativen, die zu für Lesben* relevanten Themen arbeiten,	noch nicht bekannt
49.	0601	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	Inklusive LSBTIQ* Infrastruktur	Beratung, Sensibilisierung und Qualifizierung der LSBTIQ* Communities zu Barrieren und Ausschlüssen von Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und Krisen-/Psychiatrieerfahrungen, Beratung von LSBTIQ*-Einrichtungen zur Umsetzung von Maßnahmen zur Inklusion (Barriere-Check) im Rahmen des Inklusionsfonds der LADS	nein	113.339,94	939,16	Selbstvertretungen, Projekte und Beratungsstellen für LSBTIQ*, LSBTIQ* Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Regeldienste, Selbsthilfe und Selbstvertretungen von und für Menschen mit Behinderung, chronischen Erkrankungen und Krisen-/Psychiatrieerfahrungen		nein	201.969,43	noch nicht bekannt	Selbstvertretungen, Projekte und Beratungsstellen für LSBTIQ*, LSBTIQ* Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Regeldienste, Selbsthilfe und Selbstvertretungen von und für Menschen mit Behinderung, chronischen Erkrankungen und Krisen-	noch nicht bekannt
50.	0601	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	Auf zu neuen Ufern	Das Projekt ist Ansprechpartnerin, Wissensmanagerin und Anlaufstelle für lesbische Personen, Institutionen, Vereine sowie Aktive, die sich vernetzen und professionalisieren möchten, Einzelcoachings für Institutionen und Organisationen bei strukturellen Professionalisierungsprozessen	nein	21.470,43	1.977,58	Berufstätige Frauen, Frauen in Führungspositionen und verantwortlichen Anstellungsverhältnissen, Frauen, die sich in der Community engagieren, Institutionen/Vereine oder NGOs, Arbeitgeber*innen, Institutionen und Vereine, die feministisches Leben und Kultur inkludieren, unterstützen oder nach Innen und nach Aussen sichtbar machen möchten	entfällt	nein	64.546,19	noch nicht bekannt	Berufstätige Frauen, Frauen in Führungspositionen und verantwortlichen Anstellungsverhältnissen, Frauen, die sich in der Community engagieren, Institutionen/Vereine oder NGOs, Arbeitgeber*innen, Institutionen und Vereine, die feministisches Leben und Kultur inkludieren, unterstützen oder nach Innen und nach Aussen sichtbar machen möchten	noch nicht bekannt
51.	0601	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	Wir in der Mitte	Maßnahmen zur Begegnung von Menschen im Quartier und der queeren Community im Rahmen der Umsetzung des Projektes RuT - Frauen Kultur & Wohnen, Sensibilisierung und Dialog		0,00				nein	8.486,00	noch nicht bekannt	Die queere Community, insbesondere lesbische Frauen, Nachbarschaft und Menschen in der Bezirksregion Alexanderplatz, Menschen im Bezirk Berlin-Mitte	noch nicht bekannt
52.	0601	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Netzwerk Anders Altern	Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Förderung sozialer Kontakte und Netzwerke unter schwulen Senioren	nein	115.760,00	353,58	LSBTI über 55 Jahre, mit Fokus auf schwule Männer, Multiplikator*innen in der Pflege und Altenhilfe	Beratungen: 3466 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen	nein	112.628,81	noch nicht bekannt	LSBTI über 55 Jahre, mit Fokus auf schwule Männer, Multiplikator*innen in der Pflege und Altenhilfe	noch nicht bekannt
53.	0601	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Stand Up!	Berliner LSBTI-Beratungsnetzwerk für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung, Beratung und Unterstützung in Fällen von Diskriminierung auf Grund der sexuellen Identität bzw. der geschlechtlichen Identität, sowie bei Mehrfachdiskriminierung	nein	82.535,36	1.313,04	LSBTI, die von Diskriminierung betroffen sind, Männer, die gelegentlich mit Männern Sex haben, Menschen mit positivem HIV-Status, Personen und Einrichtungen, die mit schwulen, bisexuellen und trans* Menschen arbeiten, Multiplikator*innen, NGOs,	Beratungen: 345 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 946	nein	111.755,76	noch keine	LSBTI, die von Diskriminierung betroffen sind, Männer, die gelegentlich mit Männern Sex haben, Menschen mit positivem HIV-Status, Personen und Einrichtungen, die mit schwulen, bisexuellen und trans* Menschen arbeiten, Multiplikator*innen, NGOs,	noch nicht bekannt

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

54.	0601	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Inter*Trans*Beratung Queer Leben	Beratung für inter* und trans* Menschen und ihr soziales Umfeld	nein	170.000,00	0,00	Erwachsene inter* und trans* Menschen und ihr soziales Umfeld, Fachkräfte	entfällt	nein	174.247,40	noch nicht bekannt	Erwachsene inter* und trans* Menschen und ihr soziales Umfeld, Fachkräfte	noch nicht bekannt
55.	0601	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Jo weiß Bescheid	Trainings zu LSBTI-Lebenswelten für Mitarbeitende verschiedener Berufsgruppen zur Steigerung der Akzeptanz und Handlungskompetenz	nein	141.500,00	3.392,10	In 2020: Berufsgruppen, die mit geflüchteten Menschen arbeiten, Security-Mitarbeitende, Berufsgruppen, die hinsichtlich Inter*-Lebensrealitäten geschult werden sollen, landeseigene Betriebe (BVG, BSR, Wasserbetriebe)	301	nein	140.500,00	noch nicht bekannt	In 2021: ausgewählte Einrichtungen der Pflege, einzelne landeseigene Betriebe (u. a. Berliner Bäder-Betriebe, Berufsgruppen, die mit geflüchteten Menschen arbeiten	noch nicht bekannt
56.	0601	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Fachstelle für erwachsene LSBTI Geflüchtete	Unterstützung von geflüchteten LSBTI bei der Wahrnehmung ihrer Rechte, Bedarfsermittlung, Asylverfahrensberatung, Erstellung und Veröffentlichung von Empfehlungen und Stellungnahmen zur Verbesserung der Situation geflüchteter LSBTI.	nein	210.574,53	1.231,82	Erwachsene, asylsuchende, geduldete und bleiberechtigte LSBTI Geflüchtete	Beratungen: 870 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltung	nein	241.050,00	noch nicht bekannt	Erwachsene, asylsuchende, geduldete und bleiberechtigte LSBTI Geflüchtete	noch nicht bekannt
57.	0601	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Fachstelle LSBTI Alter und Pflege	Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabechancen, der gesellschaftlichen Akzeptanz und der Förderung der Selbstbestimmung von älteren LSBTI* in Berlin, Beratung von LSBTI im Alter und der Pflege, Sensibilisierung und Qualifizierung von Fachkräften aus der Altenhilfe- und Pflege, Vermittlung zwischen den LSBTI*-Communities und den in Berlin mit Alter und Pflege befassten Menschen, Institutionen und Verwaltungen.	nein	99.000,00	0,00	Ältere und/oder pflegebedürftige LSBTI* und deren soziales Umfeld, Fachleute und Einrichtungen aus den Bereichen Altenhilfe und Pflege, Teilnehmende von Senior*innen-Mitwirkungsorganisationen sowie andere, Bezirks- und Senatsverwaltungen, LSBTI*-spezifische Vereine, Verbände, Stiftungen oder gemeinnützige Gesellschaften und Arbeitskreise, interessierten Stadtgesellschaft	Beratungen: 34 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltung en : 1426	nein	163.500,00	noch nicht bekannt	Ältere und/oder pflegebedürftige LSBTI* und deren soziales Umfeld, Fachleute und Einrichtungen aus den Bereichen Altenhilfe und Pflege, Teilnehmende von Senior*innen-Mitwirkungsorganisationen sowie andere, Bezirks- und Senatsverwaltungen, LSBTI*-spezifische Vereine, Verbände, Stiftungen oder gemeinnützige Gesellschaften und Arbeitskreise, interessierten	noch nicht bekannt
58.	0601	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Psychosoziales Versorgungszentrum für LSBTI Geflüchtete	Maßnahmen zur Verbesserung der psychosozialen und psychotherapeutischen Versorgung von LSBTI Geflüchteten	nein	38.000,00	0,00	Erwachsene asylsuchende, geduldete und bleiberechtigte LSBTI* Geflüchtete, Berufs- und Fachverbände von Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen und Psychiater*innen, Ausbildungsinstitute in therapeutischen Richtlinienverfahren, Universitäten mit Fachrichtung Psychotherapie.	15	nein	150.000,00	noch nicht bekannt	Erwachsene asylsuchende, geduldete und bleiberechtigte LSBTI* Geflüchtete, Berufs- und Fachverbände von Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen und Psychiater*innen, Ausbildungsinstitute in therapeutischen Richtlinienverfahren, Universitäten mit Fachrichtung Psychotherapie.	noch nicht bekannt
59.	0601	Schwulenberatung Berlin gGmbH	„Leichte Sprache“ – auf der Homepage der Schwulenberatung Berlin	Erstellung der Webseite in leichter Sprache als Maßnahme zur Verbesserung der Inklusion		0,00				nein	1.920,00	noch nicht bekannt	Alle Nutzer*innen	entfällt
60.	0601	Sonntags-Club e. V.	Beratungs-, Bildungs- und Gruppenarbeit für LSBTI	Beratungs-, Bildungs- und Gruppenangebote für LSBTI, Veranstaltungs- und Informationszentrum	nein	197.800,00	0,00	Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*Menschen, Inter*Menschen, Queere Menschen, Angehörige, Professionelle im queeren Bereich, Freund*innen, Nachbarn, Interessierte	Beratungen: 762 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltung en : 6051	nein	200.600,00	noch nicht bekannt	Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*Menschen, Inter*Menschen, Queere Menschen, Angehörige, Professionelle im queeren Bereich, Freund*innen, Nachbarn, Interessierte	noch nicht bekannt

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

61.	0601	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V.	Angebote für die Zielgruppe LSBTI-Menschen inklusiver zu gestalten, Barrieren abzubauen und für mehr Menschen, die behindert werden, zugänglich zu machen.	Maßnahmen zur Verbesserung der Inklusion		0,00			nein	15.000,00	noch nicht bekannt	LSBTI-Menschen	noch nicht bekannt
62.	0601	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V.	Digitaler Stadtrundgang zur Geschichte queerer Selbstorganisation im Bereich HIV/AIDS in Ost-Berlin	entwicklung und Produktion eines digitalen Stadtrundgangs zum Thema queerer Selbstorganisation im Bereich HIV/AIDS Arbeit in den 1980er und 1990er Jahren		0,00			nein	9.200,00	noch nicht bekannt	Interessierte Museumsbesucher*innen, Tourist*innen der jeweiligen Bezirke, Schulklassen, die den Rundgang in eine Themenwoche einbauen möchten	noch nicht bekannt
63.	0601	Spinnboden Lesbenarchiv & Bibliothek e. V.	Faltplan zu aktuellen lesbisch-queeren Orten in Berlin"	Erstellung eines Faltpfanes zu „Aktuellen lesbisch-queeren Orten in Berlin“, die als Gedenkort, Einrichtungen und Treffpunkte der lesbisch-queeren Vernetzung das Ber-liner Stadtbild prägen	nein	11.980,00	0,00	LSBTIQ-Menschen, Stadtgesellschaft, weitere Interessierte	entfällt	0,00			
64.	0601	Spinnboden Lesbenarchiv & Bibliothek e. V.	Förderung der Einrichtung einer barrierearmen Website	Förderung der Einrichtung einer barrierearmen Website als Maßnahme zur Verbesserung der Inklusion		0,00			nein	998,00	noch nicht bekannt	Alle Nutzer*innen	noch nicht bekannt

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

65.	0601	TBB - Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg e. V.	Lernen, Austauschen, Verstehen, Akzeptieren – Queers in der Migrationsgesellschaft (LAVA-QiM)	Sichtbarmachung von Bedarfen queerer Personen mit Migrationsgeschichte; Sensibilisierung migrantischer Communities für Ausschlüsse von LSBT*I und Ermutigung zur Inklusion; Vernetzung von Organisationen im Bereich LSBTI, migrantische Selbstorganisationen und Familie		0,00			nein	68.234,85	noch nicht bekannt	LSBT*I-Personen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte in Berlin, Angehörige von LSBT*I-Personen mit Migrationsgeschichte in Berlin, Organisationen der türkeistämmigen Communities in Berlin	noch nicht bekannt	
66.	0601	Trialog - Jugendhilfe gemeinnützige Gesellschaft mbH	Queeres Kompetenzzentrum	Verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Inklusion (Zugang zu den Angeboten, Webseite)	nein	12.730,00	0,00	alle Nutzenden	entfällt	0,00				
67.	0601	TransInterQueer e. V. (TriQ e. V.)	Beratungs-, Bildungs- und Gruppenarbeit zu Trans* und Inter*	Beratungs-, Bildungs- und Gruppenarbeit zu Trans* und Inter*, Fachberatung zum Thema Trans*, Inter* und Flucht sowie zum neuen § 45b PStG, spezifischen Peer-Angebote für trans* Sexarbeiter*innen	nein	229.219,46	888,77	trans- und intergeschlechtliche Menschen, Menschen mit Fragen zu Geschlecht/ geschlechtlicher Zuordnung, Angehörige und soziales Umfeld, Fachleute, Multiplikator_innen	Beratungen: 1480 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 5616	nein	375.763,91	noch nicht bekannt	trans- und intergeschlechtliche Menschen, Menschen mit Fragen zu Geschlecht/ geschlechtlicher Zuordnung, Angehörige und soziales Umfeld, Fachleute,	noch nicht bekannt
68.	0601	TransInterQueer e. V. (TriQ e. V.)	Antidiskriminierung und Empowerment von Inter*	Maßnahmen zur Antidiskriminierung und zur Stärkung des Empowerments von intergeschlechtlichen Menschen, Gruppenaktivitäten, Informations- und Kulturveranstaltungen, Workshops, Vorträge und Konsultationen zum Thema Intergeschlechtlichkeit sowie Sensibilisierung der allgemeinen Öffentlichkeit	nein	61.142,15	0,00	intergeschlechtliche Menschen, Bezugspersonen intergeschlechtlicher Menschen, Fachleute, v.a. aus dem pädagogischen, sozialen und Gesundheitsbereich, Multiplikator_innen	Beratungen: 27 Gruppen und offene Angebote und Veranstaltungen : 1337		Zusammenlegung mit Projekt Beratungs-, Bildungs- und Gruppenarbeit zu Trans* und Inter* (siehe			

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

EPL 08

Lfd. Nr.	Aus Kapitel	Träger	Projektname	Kurzbeschreibung Maßnahme(n)	2020					2021				
					Institutionelle Förderung 2020 ja/nein	Teilansatz 2020 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2020 in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende	Institutionelle Förderung 2021 ja/nein	Teilansatz 2021 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2021 [falls bereits bekannt] in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende [falls bereits bekannt]
1.	68569	Freund*innen des Elberskirchen-Hirschfeld-Hauses - Queeres Kulturhaus e.V.	Queeres Berlin der 20er Jahre	Kuratierte Ausstellung zum Thema „Queeres Berlin der 1920er Jahre“ mit künstlerischen Werken in Kombination mit ausgewählten Zeugnissen aus den Beständen der Archive.	nein	100.000,00	2.226,12	Queere Community und interessierte Öffentlichkeit	keine Angabe		0,00			
2.	keine Angabe	Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung – Diversity Arts Culture (DAC)		Konzeptions- und Beratungsstelle für Diversitätsentwicklung im Kulturbetrieb. Beratung zu Diversitätsfragen und Mehrfachdiskriminierung sowie Entwicklung von Qualifizierungsangeboten für Kulturschaffende zu Diversitätsthemen.	ja	600.000,00	0,00	Berliner Kulturbetrieb und Kulturschaffende	keine Angabe	ja	600.000,00	0,00	Berliner Kulturbetrieb und Kulturschaffende	keine Angabe
3.	68628		Projektfonds Zeitgeschichte und Erinnerungskultur: Judith	Dokumentation der Lebensgeschichte von Judith A. - einer lesbischen, jüdischen Trans-Frau		0,00				nein	25.000,00	0,00	keine Angabe	keine Angabe
4.	68628		Projektfonds Zeitgeschichte und Erinnerungskultur: Die Geschichte des ersten Frauenhauses - eine feministische Stadthistorie	Entstehungsgeschichte des ersten Frauenhauses in Deutschland, genauer im Westberliner Stadtteil Grunewald, der 1970er Jahre		0,00				nein	12.058,92	0,00	keine Angabe	keine Angabe
5.	68573	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin	institutionelle Förderung		ja	467.911,00	0,00 €	Queere Community und interessierte Öffentlichkeit	7.900	ja	530.735,00	0,00	Queere Community und interessierte Öffentlichkeit	keine Angabe
6.	68569		Gedenktafel für Herman Bang	Dänischer Publizist und Schriftsteller, der aufgrund seiner Homosexualität aus Dänemark nach Berlin		0,00				nein	3.383,45	0,00	gesamstädtische Öffentlichkeit	keine Angabe
8.	68628	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V.	Projektfonds Zeitgeschichte und Erinnerungskultur: Berliner AIDS Oral History Sammlung / Berlin AIDS Oral History Collection	Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zum Thema HIV/AIDS und ihrem politischen und sozialen Engagement in diesem Feld	nein	22.800,00	noch nicht geprüft	Allgemeine Öffentlichkeit	keine Angabe		0,00			
9.	68569	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin	digis - Digitalisierung "Berlinbestände aus dem Nachlass von Petra Gall / Musik- und Veranstaltungsszene"	Zum Fokus der Fotografin Petra Gall auf Fotografien der Frauen- und Lesbenszene	nein	75.000,00	noch nicht geprüft	Queere Community und interessierte Öffentlichkeit	keine Angabe		0,00			
10.	68616	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin	Intimacy: New Queer Art from Berlin and Beyond (gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds)	Bestandsaufnahmen aktueller queerer Kunstproduktion aus Berlin im Kontext einer globalen Debatte zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Aktivistinnen und Aktivisten und Theoretikerinnen und Theoretikern	nein	150.000,00	noch nicht geprüft	Queere Community und interessierte Öffentlichkeit	keine Angabe		0,00			
11.	68628	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin	SoF: "Mercury Rising - Inter in Bewegung"	Perspektiven und Positionen inter*geschlechtlicher Aktivistinnen und Aktivisten und Künstlerinnen und Künstler in einer eigenen Sonderausstellung, Sensibilisierung, Sichtbarkeit und Aufklärung zu Intergeschlechtlichkeit, Empowerment		0,00				nein	116.000,00	noch nicht geprüft	Queere Community und interessierte Öffentlichkeit	keine Angabe
12.	67101	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin	Bestandserhaltung des originalen Schriftguts aus dem Bestand des Nachlasses „Sammlung Holy“ von Michael Holy	Digitalisierung der Materialsammlung von Michael Holy über die westdeutsche Schwulenbewegung der 1970er Jahre.		0,00				nein	10.000,00	noch nicht geprüft	Queere Community und interessierte Öffentlichkeit	keine Angabe
13.	keine Angabe	kultur_formen / Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung		Kulturelle Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Veröffentlichungen, Blog, Veranstaltungen, Förderinstrumente) auch zu Themen wie geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Orientierung	nein	2.390.000,00	0,00	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	keine Angabe	nein	2.390.000,00	0,00	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	keine Angabe

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

14.	keine Angabe	Initiative GrenzenLOS! e.V. / Lambda e.V. / Jugendliche ohne Grenzen (gefördert durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung)	NeXt Generation - Wem gehört die Zukunft?	Theater X sammelt Stimmen seiner Generation zu Bewegungen und jungem Aktivismus und bringt sie auf die Bühne., begleitet durch machtkritische Workshops zu sexueller Vielfalt, Antirassismus und Bleiberecht	nein	15.370,00	31,51	Jugendliche des Theater X und neu aquirierte Teilnehmende	1.113		0,00			
15.	keine Angabe	Michalina Mrozek / Polnischer Sozialrat e.V. / Schwulenberatung Berlin (gefördert durch den BPKB)	quee/R/evolution	Tanztherapie-Filmprojekt mit Geflüchteten aus der Gemeinschaftsunterkunft für LGBTQI* und Menschen aus der POC-Queer-Community	nein	17.732,00	28,94	junge Menschen aus der Gemeinschaftsunterkunft für LGBTQI*-Geflüchtete, queere Community	keine Angabe	nein	3.268,00	21,35	junge Menschen aus der Gemeinschaftsunterkunft für LGBTQI*-Geflüchtete, queere Community	keine Angabe
16.		Kinderverein "OTTOGAR" e.V. / Melo Börner (gefördert durch den BPKB)	Und hinter den Platten liegt...	Angebote für die Auseinandersetzung junger Frauen mit dem Thema "Heldinnen" die ihr „Anders-sein“ nicht verstecken		0,00				nein	10.700,00	0,00	Jugendliche und junge Frauen, die seit Jahren den Kinderverein besuchen, Nachbarschaften, Eltern, ehem. Kinder und weitere	14
17.	keine Angabe	Marianne-Cohn-Schule / BiKo Berlin - Sexuelle Bildung / Noumia Film GbR (gefördert durch	"Im Herzchen" Musikvideo und Doku über Entstehungsprozess	In Workshops entsteht ein Musikvideo anhand des Songs "Im Herzchen" der Rapperin Sukini. Begleitend wird ein offener Diskurs über Themen des Liedes wie Liebe, Freundschaft, sexuelle Orientierung und Identität und sexuelle Diversität geführt		0,00				nein	18.155,90	0,00	Schülerinnen und Schüler der Marianne-Cohn-Schule.	keine Angabe
18.	keine Angabe	Schwules Museum / Initiative GrenzenLOS! e.V. (gefördert durch den BPKB)	Gesundheit hat System ACT OUT!	"Wessen Gesundheit zählt und wessen nicht?" Ein queeres, antirassistisches Regiekollektiv aus Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren durchleuchte in Kooperation mit dem Schwulen Museum	nein	8.176,00		Jugendliche des Theater X und neue Teilnehmende, Zeitzeug*innen/Aktivist*innen der Schwulenbewegung	keine Angabe	nein	14.824,00	0,00	Jugendliche des Theater X und neue Teilnehmende, Zeitzeug*innen/Aktivist*innen der Schwulenbewegung	keine Angabe
19.	keine Angabe	JÜNGLICHE FILM / GLADT e.V. (gefördert durch den BPKB)	FUTUR DREI Schreib dich ein	Vor dem Hintergrund des kollektiven Debütfilms FUTUR DREI werden künstlerisch-filmische Ausdrucksweisen und die weiterführende, kritische Beschäftigung mit Diskriminierungserfahrungen und Identitätsfestschreibungen erprobt. Ein Katalog entsteht, der Fragen rund um den	nein	8.000,00	36,04	nicht-weiße Jugendliche, junge Erwachsene, die sich als queer identifizieren	10		0,00			
20.	keine Angabe	ABqueer e.V./ Migrationsrat Berlin Brandenburg e.V. (gefördert durch den BPKB)	erklär mir mal...	Bildungsformat von queeren, deutschsprachigen Black, Indigenous and People of Colour auf Instagram; IGTV Videos zu politischen Begriffen, Konzepten und Diskursen aus einer (post-)migrantischen, rassismus- und sexismuskritischen und queeren Perspektive	nein	1.652,00	0,00	Menschen zwischen 20 und 27 Jahren, die sich als queer und BIPOC identifizieren und künstlerisches Interesse mitbringen	keine Angabe	nein	10.990,00	0,00	Menschen zwischen 20 und 27 Jahren, die sich als queer und BIPOC identifizieren und künstlerisches Interesse mitbringen	keine Angabe
21.	keine Angabe	Josephine Niang / GLADT e.V. (gefördert durch den BPKB)	erklär mir mal... II	Bildungsformat von queeren, deutschsprachigen Black, Indigenous and People of Colour auf Instagram; Sensibilisierung der Gesellschaft für soziale Gerechtigkeit über die Erläuterung politischer Begriffe; Empowerment von Betroffenen von Diskriminierung		0,00				nein	18.560,00	0,00	Menschen zwischen 20 und 27 Jahren, die sich als queer und BIPOC identifizieren und künstlerisches Interesse mitbringen	keine Angabe
22.	keine Angabe	Schwules Museum / Initiative GrenzenLOS! e.V. (gefördert durch den BPKB)	Gesundheit hat System - ACT OUT! 2	Weiterentwicklung eines Theaterstücks zu weiteren künstlerischen Formaten aus dem Vorgängerprojekt "Gesundheit hat System - ACT OUT!" in Kooperation mit dem Schwulen Museum (SMU)		0,00				nein	14.420,00	0,00	Jugendliche aus dem Ensemble des Theater X, interessiertes Publikum, Familien, Peers	12
23.	keine Angabe	Christian Sailer / Gebärdensprache Jetzt e.v. (gefördert durch	Drag Youngstars - Bühne frei	Förderung der Inklusion und Partizipation queerer Tauber Jugendlicher; Drag-Workshops Reflexion möglicher Ausdrucksformen für Taube und hörende junge Queers	nein	12.000,00	0,00	queere hörende und queere Taube Jugendliche	keine Angabe		0,00			
24.	keine Angabe	Emrah Atayev Shatlyk / GLADT e.V. (gefördert durch den BPKB)	Shake and kick with Prince Emrah	Bauchtanzkurse mit Jugendlichen für die Auseinandersetzung und das Empowerment zu Themen wie orientalische Kulturen, Bauchtanz, Geschlecht, Körper und Selbstbestimmung	nein	12.000,00		queere Jugendliche und junge Erwachsene	20		0,00			
25.		Anisha Müller / GLADT e.V. (gefördert durch den BPKB)	FemmeFitness Workshop-Reihe für QTIPOC* (Queere, Trans, Intersex People of Colour)	Workshop-Reihe zu FemmeFitness	nein	12.000,00	0,00	Queere, Trans, Intersex People of Colour	20		0,00			
26.	keine Angabe	Mathilde Sergent / aequa Community Centre (gefördert durch den BPKB)	CAREER GIRLS	Interdisziplinäres Kunst-Projekt für junge Sexarbeiterinnen, Empowerment und Schaffung von gemeinschaften		0,00				nein	10.000,00	0,00	LGBTQI*A+ Community, Sexarbeiterinnen	15

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

27.	keine Angabe	Paola Saboia Pilnik / Schwules Museum Berlin (gefördert durch)	Gender Bender Academy	Eine Dragking-Workshopreihe für junge FLINT* Personen		0,00			nein	11.750,00	0,00	Frauen, Lesben, intersex-, nicht-binäre und trans Personen zwischen 18 und 27 Jahre	15
28.	keine Angabe	Elliot Blue / In&Out (gefördert durch den BPKB)	Film & Stop-Motion Selbstportrait: ein Workshop für Trans* Jugendliche	Film und Stop-motion Workshops für 13-18 jährige mit verschiedenen Marginalisierungserfahrungen an.		0,00			nein	7.800,00	0,00	13-18 jährige mit verschiedenen Marginalisierungserfahrungen (insbesondere trans und inter Jugendliche)	8
29.	keine Angabe	Jugend im Museum e. V. / Alia – Zentrum für Mädchen* und junge Frauen* (gefördert durch den BPKB)	A FEMINIST MANIFEST – PERFORMATIVE SUGGESTIONS	Interdisziplinäres Projekt, das eine intersektional angelegte künstlerische Recherche zu queer-feministischen Themen wie Genderidentitäten und Geschlechterrollen und die Reflexion der aus ihnen resultierenden gesellschaftlichen Strukturen unternimmt. mit Einführungsveranstaltungen, wöchentlichen Workshops und vertiefenden Projekttagen.		0,00			nein	22.926,00	0,00	Personen zwischen 9 und 27 Jahren, die sich als Mädchen* oder Frau* verstehen und/oder sich im Spektrum von trans*-, inter*- und nicht-binären Identitäten verorten.	keine Angabe
30.	keine Angabe	Rollenscheiß - Kollektiv / Initiative GrenzenLOS! e.V. (gefördert durch den BPKB)	Rollenscheiß revisited	Gemeinsame Recherche und Reflexion zu Gender-Klischees und Rollenbildern, Entwicklung eines Theaterstücks		0,00			nein	23.000,00	0,00	Mädchen* und junge Frauen* im Alter von 15 - 21, Eltern	keine Angabe
31.	keine Angabe	Grace Kelly Sodre Mendonca (gefördert durch den Berliner Projektfonds Urbane Praxis)	Re:Formatierung - Unserer Identitäten	Empowerment über Dekonstruktion von gesellschaftlichen Identitätszuschreibungen		0,00			nein	38.000,00	0,00	queer, trans BIPOC	keine Angabe
32.	keine Angabe	bi'bak Berlin (gefördert durch den BPUP)	Sinema Here 'n' There - Ambulantes Kino als Orte des gemeinsamen (Ver-)Lernens	Kino als Ort des Austauschs und der Solidarität, der Diskussion und Bildung. Workshopangebote zu politischer Bildung und Film als kultureller Praxen, Auseinandersetzung zum städtischen Miteinander, Begegnungsort		0,00			nein	38.240,00	0,00	Öffentlichkeit	keine Angabe
33.	keine Angabe	Hank D. Wüstenberg	Take Care	Künstlerische und historische Erforschung und Bespielung des Wassertorkiezes zu den Themen Self-care und Gender, Austausch und Reflexion		0,00			nein	10.285,00	0,00	queere, nichtbinäre Menschen zwischen 20 und 70, Öffentlichkeit	keine Angabe
34.	keine Angabe	Dominique Schwenner (gefördert durch den DRAUSSENSTADT - Call for Action)	Siren Quingdom	immersive Cabaret-Drag-Theater auf dem Landwehrkanal		0,00			nein	11.658,00	0,00	Öffentlichkeit, Community	keine Angabe
35.	keine Angabe	KONVENT (gefördert durch den DRAUSSENSTADT - CfA)	LEGALIZING WITCHES?	12-stündige Veranstaltung mit Vortragsperformance, Videoinstallation, Workshop und einem elektronischen Tanz-Rave zu visuellen und textlichen Figuren des historischen Phänomens der Hexe		0,00			nein	13.199,38	0,00	Öffentlichkeit, queere Community	keine Angabe
36.	keine Angabe	Turco und Garavelloni GbR (gefördert durch den DRAUSSENSTADT - CfA)	Cocktail d'Amore Presents!	Untersuchung des queeren Nachtlebens und der sexuellen Kulturen in Berlin, Vorträge, Filmvorführungen, interaktiver Dialog und Musik		0,00			nein	18.274,80	0,00	Öffentlichkeit, queere Community	keine Angabe
37.	keine Angabe	Julian Kamphausen (gefördert durch den DRAUSSENSTADT)	#QueerHistoryBerlin. Eine Augmented-Reality-gestützte Tour durch Berlin	Eine Augmented Reality gestützte Tour durch Berlin, zu und mit zwölf Menschen, die diese queere Stadt geprägt haben, und die heute fast vergessen sind.		0,00			nein	33.500,00	0,00	Öffentlichkeit, Community	keine Angabe
38.	keine Angabe	Dana Tucker (gefördert durch den DRAUSSENSTADT - CfA)	CHOKE HOLE: XXXtreme Drag Wrestling	Choke Holes Drag-Performances		0,00			nein	24.590,00	0,00	Öffentlichkeit, Community	keine Angabe
39.	keine Angabe	Sorora e.V. (gefördert durch den DRAUSSENSTADT - CfA)	Vierte Welle Festival. Draussenstadt	2. Ausgabe des feministischen Festivals, das Kunst- und Filmschaffende sichtbar macht, das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Ungleichheiten schärft und sich beteiligt aktiv am Kampf gegen Diskriminierung beteiligt.		0,00			nein	5.794,60	0,00	Öffentlichkeit, Community	keine Angabe

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

40.	keine Angabe	Whole GmbH (gefördert durch den DRAUSSENSTADT - CfA)	MONDO BIZARRO by WHOLE - United Queer Festival, featuring Buttons, Gegen and Pornceptual	Kunstevent, das drei prominente Queer-Kollektive aus Berlin vereint und darauf abzielt, Talente aus der LGBTQI+-Community ins Rampenlicht zu rücken, Kunstinstallationen, Live-Musik-Acts, Kunstperformances und Filmvorführungen von zahlreichen queeren Berliner und internationalen Kollektiven		0,00			nein	24.990,00	0,00	Öffentlichkeit, Community	keine Angabe
41.	keine Angabe	Talita Arthur Delmonte (gefördert durch den DRAUSSENSTADT - CfA)	Fluidity	Veranstaltungen, die Bildung, Performance und Musik rund um die Themen Individualität, Geschlechtsidentität und Empowerment miteinander verbinden, interaktive Workshops, Shows, Plattform für Kulturschaffende		0,00			nein	18.081,00	0,00	Öffentlichkeit, Community	keine Angabe
42.	keine Angabe	Nadine Vollmer (gefördert durch den DRAUSSENSTADT - CfA)	a book is a room where we can meet (bookshop, non-shop, workshop)	Das Buch als emanzipatives Szenario von Begegnung, Lernen und geteiltem Wissen, als urbane Praxis, Entwurf und Bau einer mobilen Pop-Up-Architektur für den öffentlichen Raum, die zur alternativen Bücherei, zum geldlosen Buchladen, Reading Room und provisorischen Work(shop)space wird		0,00 €			nein	15.550,50	0,00	Öffentlichkeit, Community	keine Angabe

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege, Gleichstellung

EPL 09

Lfd. Nr.	Aus Kapitel	Träger	Projektname	Kurzbeschreibung Maßnahme(n)	2020					2021				
					Institutionelle Förderung 2020 ja/nein	Teilansatz 2020 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2020 in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende	Institutionelle Förderung 2021 ja/nein	Teilansatz 2021 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2021 [falls bereits bekannt] in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende [falls bereits bekannt]
1.		Diakonischen Werkes Stadtmitte e.V.	Fachstelle für pflegende Angehörige	Unterstützung pflegender Angehöriger, die LSBTI sind, Sensibilisierungs-Schulungen für Fachkräfte in der Pflege, Beratung und im Ehrenamt.	nein	20.000,00	0,00	LSBTI, die Angehörige pflegen, Fachkräfte	66	nein	20.000,00	0,00	LSBTI, die Angehörige pflegen, Fachkräfte	59

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

EPL 10

Lfd. Nr.	Aus Kapitel	Träger	Projektname	Kurzbeschreibung Maßnahme(n)	2020					2021				
					Institutionelle Förderung 2020 ja/nein	Teilansatz 2020 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2020 in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende	Institutionelle Förderung 2021 ja/nein	Teilansatz 2021 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2021 [falls bereits bekannt] in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende [falls bereits bekannt]
1.	1010	Migrationsrat Berlin e. V.	Kompetenzstelle intersektionale Pädagogik (i-PÄD)	Die Kompetenzstelle i-PÄD arbeitet für die Anerkennung von komplexen Identitäten in der Pädagogik. Dies geschieht durch gezielt gesetzte Workshops, Weiterbildungen und Prozessbegleitungen an Schulen und Hochschulen.	nein	316.000,00	6.764,44	Schüler*innen, pädagogische Fachkräfte in Ausbildung und in Schulen	ca. 1.200 über Workshops und Beratungen plus Hunderte Nutzende der	nein	344.200,00	noch nicht bekannt	Schüler*innen, pädagogische Fachkräfte in Ausbildung und in Schulen	noch nicht bekannt
2.	1010	Queerformat e.V. (vorher Kombi e. V.)	QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung	QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung ist die Fachstelle des Landes Berlin zur Umsetzung und Qualitätssicherung von Bildungsarbeit im Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt.	nein	400.000,00	9.531,97	pädagogische Fachkräfte in Schule und Kinder- und Jugendhilfe	ca. 710 über Workshops und Beratungen plus Hunderte Nutzende	nein	406.530,00	noch nicht bekannt	pädagogische Fachkräfte in Schule und Kinder- und Jugendhilfe	noch nicht bekannt
3.	1010	Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.	queer@school	Arbeitsschwerpunkt des Peer-Projekts sind Empowerment- und Antidiskriminierungs-Workshops und Beratung für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Akzeptanz sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt in der Schule.	nein	80.000,00	0,00	Jugendliche in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen, Bezirks- und Landesschüler*innen-Ausschüsse, Lehramtsstudierende	560 Teilnehmende an Veranstaltungen sowie weitere Nutzende der Beratungen	nein	85.000,00	noch nicht bekannt	Schüler*innen, Bezirksschüler*innen-Ausschüsse, Lehramtsstudierende	noch nicht bekannt
4.	1010	Archiv der Jugendkulturen e. V.	Queer History Month	Koordination der Maßnahmen des Queer History Month und Unterhaltung des Portals queerhistory.de	nein	32.000,00	1.200,00	Schüler*innen und pädagogische Fachkräfte in Schulen und Jugendeinrichtungen	250 Tn. in den Veranstaltungen plus zahlreiche Nutzende	nein	32.000,00	noch nicht bekannt	Schüler*innen und pädagogische Fachkräfte in Schulen und Jugendeinrichtungen	noch nicht bekannt
5.	1010	Bildungswerk von BiKo Berlin e.V.	selbst.bestimmt (BiKo berlin)	Workshops für Berliner Schulen zu Themen sexueller Selbstbestimmung und Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften zu sexueller Bildung.	nein	100.000,00	517,70	Schüler*innen, pädagogische Fachkräfte in Ausbildung und in Schulen sowie Erziehungsberechtigte/Eltern	900 Teilnehmende an Workshops und Beratungen	nein	100.000,00	noch nicht bekannt	Schüler*innen, pädagogische Fachkräfte in Ausbildung und in Schulen sowie Erziehungsberechtigte/Eltern	noch nicht bekannt

Anlage zur schriftlichen Anfrage 19/10668 vom 18. Januar 2022 zu "Was ist Berlin seine queere Vielfalt wert?"

6.	1010	Berliner Aidshilfe e. V.	Bildungsprojekt Youthwork	Das Youthwork-Team bietet zielgruppenspezifische Präventionsarbeit im Bereich der sexuellen Bildung zu HIV/Sexuell übertragbare Krankheiten an nach den Grundsätzen des Peer-Involvements auf Basis der Menschenrechte und der Antidiskriminierung.	nein	120.000,00	36.726,28	Schüler*innen	1.050 Teilnehmende an den Maßnahmen	nein	120.000,00	noch nicht bekannt	Schüler*innen	noch nicht bekannt
7.	1010	Schulenerziehungshilfe Berlin gGmbH	Inter-Trans-Beratung Kinder und Jugendliche in der Schule	Beratung für inter*, trans* und nicht-binäre Kinder und Jugendliche und ihr familiäres und schulisches Umfeld	nein	25.000,00	6.091,67	Kinder und Jugendliche und ihr familiäres und schulisches Umfeld	50 Beratungen plus 70 Kontakte in Netzwerken und Fachaustauschen (Sept.-Dez)	nein	75.000,00	noch nicht bekannt	Kinder und Jugendliche und ihr familiäres und schulisches Umfeld	noch nicht bekannt
8.	1010	LIFE e. V.	Anlaufstelle Diskriminierungsschutz an Schulen	Unabhängige Beratung bei Beschwerden über Diskriminierung (darunter LSBTI-Feindlichkeit) und Entwicklung einer Beschwerdemangementstruktur an Schulen	nein	10.000,00	0,00	Schüler*innen und ihre Familien, pädagogische Fachkräfte der Schulen	Daten liegen für den finanzierten Zeitraum (Okt. -Dez) nicht vor, da schuljahresbezogen erhoben wird.	nein	225.061,02 € (inkl. 60.000 € auftr. Bewirtschaftung von SenJustVA)	noch nicht bekannt	Schüler*innen und ihre Familien, pädagogische Fachkräfte der Schulen	noch nicht bekannt
9.	1010	Freie Universität Berlin	Befähigung von Lehrkräften zum pädagogischen Umgang mit sexueller Vielfalt/Diversity im Rahmen der 1. Phase der Lehrkräfteausbildung	Strukturelle und konkrete Sicherstellung von Lehrangeboten zum Themenfeld sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity.	nein	40.583,52	0,00	Studierende in der 1. Phase der Lehrkräfteausbildung; Hochschullehrende und Gremien	kann nicht beziffert werden	nein	29.649,76	noch nicht bekannt	Studierende in der 1. Phase der Lehrkräfteausbildung; Hochschullehrende und Gremien	entfällt
10.	1042 und 0601	Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.	Landesweites Queeres Jugendzentrum	Betrieb eines landesweiten queeren Jugendzentrums und pädagogische Gruppen und Ehrenamtsbetreuung	nein	236.050,00	3.753,27	lsbtq Jugendliche	ca. 100	nein	241.371,00	noch nicht bekannt	lsbtq Jugendliche	noch nicht bekannt
11.	1041	Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbands Berlin Brandenburg (BLSB) e.V. (bis 31.12.2021: Regenbogenfamilienzentrum e.V.)	Queeres Regenbogenfamilienzentrum	Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Menschen mit Kindern und Kinderwunsch, mit Veranstaltungen, Beratungs-, Bildungs- und Gruppenangeboten	nein	135.875,00 € (inkl. 43.000 € auftr. Bewirtschaftung von SenJustVa)	1.801,78	lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Menschen mit Kindern und Kinderwunsch und deren Angehörige	2.834 Besuchende	nein	138.954,00 € (inkl. 43.000 € auftr. Bewirtschaftung von SenJustVa)	noch nicht bekannt	Queere Regenbogenfamilien	noch nicht bekannt
12.	1041	Dialog Jugendhilfe gGmbH	Queeres Regenbogenfamilienzentrum Berlin Ost	Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Menschen mit Kindern und Kinderwunsch, mit Veranstaltungen, Beratungs-, Bildungs- und Gruppenangeboten	nein	50.000,00	0,00	lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Menschen mit Kindern und Kinderwunsch und deren Angehörige	Projektstart im November 2020, es liegen daher keine belastbaren Besucherzahlen vor	nein	80.000,00	noch nicht bekannt	Queere Regenbogenfamilien	noch nicht bekannt
13.	1041	Regenbogenfamilien e.V.	Konsultationsangebot für Familienzentren	(Online-)Schulungen, Workshops, Veranstaltungen, Vorträge, Vernetzungsrunden und Beratung für Familienzentren sowie Veranstaltungen und Ferienprogramm für Regenbogenfamilien	nein	29.510,00	47,24	Fachkräfte und Regenbogenfamilien	102	nein	30.000,00	noch nicht bekannt	Fachkräfte, Stadtteilmütter, Regenbogenfamilien	70

Lfd. Nr.	Aus Kapitel	Träger	Projektname	Kurzbeschreibung Maßnahme(n)	2020				2021					
					Institutionelle Förderung 2020 ja/nein	Teilansatz 2020 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2020 in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende	Institutionelle Förderung 2021 ja/nein	Teilansatz 2021 in EUR	nicht verausgabte Mittel 2021 [falls bereits bekannt] in EUR	Zielgruppe(n)	Anzahl Nutzende [falls bereits bekannt]
1.	1120	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Migrations- und Verfahrensberatung für LSBTI*-Geflüchtete	Beratung von LSBTI*-Geflüchtete in asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen, Stärkung der Rechtsposition	nein	77.047,00	noch nicht bekannt	LSBTI*-Geflüchtete	327	nein	83.500,00	noch nicht bekannt	LSBTI*-Geflüchtete	noch nicht bekannt
2.	1150	Rad und Tat e. V.	Ehrenamtlicher Besuchsdienst - ZEIT FÜR DICH	Förderung des ehrenamtlichen Engagements und Fortbildungen von Ehrenamtlichen im Besuchsdienst	nein	22.600,00	404,97	lesbische Personen im Alter und mit Behinderung	keine Angabe	nein	23.115,28	1.003,00	Lesbische Personen im Alter und mit Behinderung	keine Angabe
3.	1150	Schwulenberatung Berlin gGmbH Träger: Paritätischer Wohlfahrtsverb. LV Berlin e.V.	Beteiligung von LSBTI* bei den Wahlen zur Senior*innenvertretung 2022	Information, Motivation und Empowerment von LSBTI zur Beteiligung und Kandidatur an den Wahlen zur Senior*innenvertretung 2022		0,00				nein	20.000,00	0,00	Senior*innen aus der LSBTI* Community	Evaluation erfolgt nach den Wahlen zur Senior*innenvertretung